

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementspreis für einen Monat einschließlich Bringerlohn 6.— Mk., bei Selbstabholung 5.50 Mk. Durch die Post bezogen vierteljährlich 18.— Mk., für einen Monat 6.— Mk. — Preis der Einzelnummer 30 Pf. — Telefon für Kontor und Expedition: 2721 und 4506. — Postfachkonto Nr. 53477

Redaktion: Leipzig, Tauchaer Str. 19/21
Telegramm-Adresse: Volkszeitung Leipzig
Telephon 13603. — **Verlag in Leipzig,**
Tauchaer Straße 19/21 — Telephon 4506

Inseratenpreise: Die 7 gespaltene Kolonelle oder deren Raum 1.90 Mk., bei Platzvorschrift 2.30 Mk.; Familiennachrichten, die 7 gespaltene Zeile 1.70 Mk. Reklame-Kolonelle 7.50 Mk. — Telephon für die Inseraten-Abteilung 2721
Schluß der Inseraten-Nachnahme für die künftige Nummer vormittags 9 Uhr

Die Leipziger Volkszeitung erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bestellungen nehmen die Austräger, Zwelgeschäfte und alle Postanstalten entgegen.

Die Entwaffnungsaktion in Bayern.

Berlin, 18. Juni. (Eigene Drahtmeldung der L. V.) Die Deutsche Allgemeine Zeitung veröffentlicht ein Telegramm, in dem es heißt: Die Einzelentwaffnung der bayerischen Einwohnerwehr, die während der Generalkriegstage stillgestanden hatte, ist dieser Tage wieder aufgenommen worden. Man hat die Ablieferungsaktion während der unruhigen Tage ausgesetzt, weil man damit rechnen mußte, daß sich gerade infolge der erregten Stimmung der eine oder der andere Wehrmann weigern würde, sein Gewehr abzugeben und schlimme Folgen fürchtete, wenn einmal ein solches Beispiel der Weigerung gegeben wäre. Die Entwaffnungsaktion konnte in den letzten Tagen reibungslos weitergeführt werden, ohne daß es bisher zu einer einzigen Weigerung gekommen wäre. Auf dem linken Lande wird die Einzelentwaffnung ortschaftsweise und bezirkswiese durchgeführt werden. Sie ist auch dort bereits eingeleitet.

Für das Verhalten der Rahr-Regierung während der kritischen Tage ist das eine oberflächliche „Begründung“. Die Tatsache, daß die Rahr-Leute während der „unruhigen Tage“ bereit waren, die Waffen den Ortschaften wieder zur Verfügung zu stellen, also — soweit die Entwaffnung überhaupt erfolgt war — die Neubewaffnung vorzunehmen, zeigt deutlich, zu welchem Zweck die Einstellung der Entwaffnungsaktion erfolgte. Im übrigen ist es interessant zu hören, daß auf dem linken Lande die Entwaffnungsaktion jetzt erst eingeleitet wird. Man wird sich deshalb sehr heißen müssen, wenn die Entwaffnung entsprechend den übernommenen Verpflichtungen bis zum Schluß des Monats durchgeführt sein soll.

Inhaltende Kampfbereitschaft der Münchner Arbeiterschaft.

München, 18. Juni. (Eigene Drahtmeldung der L. V.) In der gestern stattgefundenen Sitzung des Gewerkschaftsvereins (Kartell) gemeinsam mit den Betriebsrätevertretern referierte Arbeiterssekretär Pöschel über die Generalkriegsbewegung. Nach seinem Referat und der darauf folgenden Diskussion wurde einstimmig eine Entschließung angenommen, in der es nach einer Ehrung des ermordeten Genossen Gareis u. a. heißt: „Die seit Monaten in tiefster Erregung über die bayerische reaktionäre Diktatur gehaltenen Arbeitermassen haben in ihrer berechtigten Empörung über die maßlose Gewalttätigkeit in intensiver machtvoller Gegenwehr zur Waffe der Verweigerung ihrer Arbeitskraft gegriffen. Diese Kundgebung war das ernsteste Zeichen, daß die arbeitende Bevölkerung in Bayern die Wiederherstellung verfassungsmäßiger Zustände fordert.“ Es werden dann von den verfassungsmäßigen Vertretern erneut die Forderungen erhoben, die bereits während des Streiks von der Streikleitung aufgestellt worden waren. Die Entschließung bringt weiter zum Ausdruck, daß die Stimme der verfassungsmäßigen Vertretungen in Bayern abgewartet werden soll, um dann erneut zur Lage Stellung zu nehmen. „Das geschlossene Vorgehen der sozialistischen Parteien in dieser Lebensfrage des bayerischen werktätigen Volkes wird durch die in Bayern besonders gestiegene Niedertracht der sogenannten bürgerlichen Presseorgane, durch ihren systematischen Lügenfeldzug, durch die widerwärtige Verleumdung der Arbeiterschaft nicht gehemmt. Der reaktionären Diktatur in Bayern erwächst mit der Einigkeit des Handelns der Arbeiterschaft die verwickelteste Gefahr. Getreu dieser Erkenntnis fordern die Versammelten überall zu einem lebhaften kühnen Kampf der Arbeiterschaft gegen die bürgerliche Presse auf.“

Unser Münchner Bruderblatt, Der Kampf, ist immer noch verboten. Seit heute erscheint in München eine neue Tageszeitung, Die Münchner Morgenpost, herausgegeben von der Südbayerischen Verlagsgesellschaft. Als verantwortlicher Redakteur zeichnet Arbeiterssekretär Max Pöschel.

München, 18. Juni. (TU.) (Vorwärts.) Eine Abordnung der Sozialdemokratischen Partei verhandelte am Freitag mehrere Stunden lang mit dem bayerischen Ministerium, dem sie einen Vogen mit dreizehn Anfragen über Rechtsbrüche und Rechtsübergänge in letzter Zeit überreichte und zur Gesundung der politischen Lage gerichtliches Vorgehen gegen Aufforderungen zu Morden und Attentaten nahelegte.

Protestkundgebungen der Arbeiterschaft in der Pfalz.

Zweibrücken, 16. Juni. In allen Teilen der Pfalz fanden gestern und heute mit Genehmigung der französischen Besatzungsbehörde anlässlich der Ermordung des Abgeordneten Gareis große Arbeiterdemonstrationen und Versammlungen unter freiem Himmel statt. In größeren Betrieben wurde die Arbeit niedergelegt. In Speyer wurde ein 24stündiger Generalkrieg proklamiert. Die Veranstaltungen verliefen ruhig.

Kommunisten unter sich.

Berlin, 18. Juni. (Eigene Drahtmeldung der L. V.) Die Freiheit gibt ein Telegramm wieder, das die Zentrale der KPD Anfang Juni aus Moskau erhalten hat, das lautet: „Es muß mit allen Mitteln Abreise von Braß und Anna Geyer aus parteitaktischen Gründen verhindert werden. Es muß der Eindruck vermieden werden, als ob Macht hinter ihnen stünde.“ Unterzeichnet: August (gleich Thalheimer). Um diesem Wink zu entsprechen und Anna Geyers Reise zu verhindern, hat die Zentrale ihren Paß beschlagnahmt. Die Zentrale ließ sich Anna Geyers Paß von der russischen Mission aushändigen und verweigert jetzt die Rückgabe des Passes an seine rechtmäßige Besitzerin. Die Freiheit bemerkt dazu: „Dieser Vorgang zeigt von neuem, wie die Schieber in den Anstalten der kommunistischen Seite, Sinowjew vor allem und mit ihm wahrscheinlich auf seinen Befehl Thalheimer sowie die andern Bedienten, die die Diktatorische Fortsetzung beklagen und die Arbeiter täuschen. Für uns in Deutschland wirken diese Schiebertricks zwar nur noch lächerlich, aber wie beklagen tief das arme russische Volk, das auf diese Art irreführt und betrogen wird.“

Braß hat vor kurzem in einer kommunistischen Versammlung eine Rede gehalten, in der er die Märzaktion besprach und u. a. folgendes sagte: „Wir Kommunisten müssen uns nicht nach unsern Wünschen, sondern nach den wirklichen politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen richten. Der revolutionäre Kampf könne nur ein Massenkampf in Westeuropa sein und dazu sei das Zusammengehen der revolutionären Arbeitermassen im Lager der SPD und USPD notwendig. Durch einfache Beschlüsse sei die Arbeiterschaft nicht in Bewegung zu setzen. Dieser Weg sei bei der Märzaktion nicht gegangen worden, und die Arbeiter hätten sich auf allen Gebieten des Parteilebens.“ Leute mit solchen feinerischen Ansichten dürfen der unangenehmen Wirkung wegen in Moskau nicht erscheinen. Um sie fernzuhalten, schenkt man sich nicht, zu Mitteln zu greifen, die sonst nur in ausgesetzten Volkstaaten gegen politische Gegner benutzt werden. Es muß wirklich schlimm um eine „revolutionäre“ Bewegung stehen, die nach diesen Methoden arbeiten muß.

Das Bündnis zwischen der Sowjetregierung und den Kemalisten.

Berlin, 18. Juni. (Eigene Drahtmeldung der L. V.) Die Deutsche Tageszeitung veröffentlicht eine eigene Drahtmeldung aus Rom. Darin heißt es: „Die Tribune bringt auf Grund von Athener Pressemeldungen den Text des zwischen den kemalistischen Türken und Sowjetrußland abgeschlossenen Bündnisvertrages. Dieser enthält u. a. die gegenseitige Anerkennung des Freiheitskampfes der orientalischen Völker. Ferner wird darin den Türken die Ausdehnung ihres Gebietes zugestanden. Die Nichtanerkennung der ihr seitens der Entente auferlegten Verträge wird gebilligt, sowie die Abtretung Batums an Georgien sanktioniert. Der Vertrag enthält auch die Bestimmung, daß zwischen der Türkei und Sowjetrußland ein Handelsabkommen abgeschlossen werden soll.“

Serbisch-bulgarische Bündnispläne.

U. Amsterdam, 18. Juni. Aus Paris wird gemeldet: Im Auftrage des bulgarischen Premierministers Stamboulski hatte der bulgarische Minister des Innern Dimitroff in Belgrad eine lange Konferenz mit dem serbischen Ministerpräsidenten Pašitsch. In dieser machte Bulgarien bestimmte Vorschläge über seinen Eintritt in eine Föderation mit Südbalkanien und Balkanisch vertrat in seiner Antwort, diesen Gedanken zu unterstützen. Da auch die Bulgaren Slawen sind, so wird ihr Eintritt in den südbalkanischen Staat ein mächtiges Reich gründen, das von der einen Seite der Balkan-Halbinsel bis zur anderen ausdehnt und eine Bevölkerung von etwa zwanzig Millionen umfaßt.

Das Ergebnis der Abstimmung der englischen Bergarbeiter.

London, 17. Juni. (TU.) Die in letzter Stunde vorliegenden Resultate des Referendums der englischen Bergleute lauten folgendermaßen: Für die Annahme der neuen Vorschläge wurden 126 170 Stimmen, gegen die Annahme 325 282 Stimmen abgegeben. Die genauen Ziffern werden jedoch erst nach der Konferenz des Vollausschusses des Verbandes der Bergleute bekanntgegeben werden, die Freitagabendmittag stattfindet. Man hofft noch immer, daß keine Zweidrittelmehrheit zustande kommt, die für eine Fortsetzung des Streiks notwendig ist.

London, 18. Juni. (Reuter.) Amtlich wird gemeldet, daß die Abstimmung der Bergleute zugunsten einer Fortsetzung des Streiks ausgefallen ist.

„Autonomie“ für Mesopotamien.

DA London, 16. Juni. In seiner großen Rede über die Orientfragen im Unterhause gab der Kolonialminister Winston Churchill u. a. bekannt, daß die englische Regierung beabsichtigt habe, in Mesopotamien eine rein arabische Regierung unter einem arabischen Oberhaupt einzusetzen. Die gegenwärtige provisorische Regierung solle durch eine von der mesopotamischen Nationalversammlung gewählte ersetzt werden, auch solle Mesopotamien eine arabische Wehrmacht erhalten.

Die große Gefahr.

Nach der gestrigen Rede des Reichsministers Dr. Wirth als Antwort auf die Interpellation unserer Fraktion wegen des Mordes an Gareis und wegen der zu ergreifenden Maßnahmen wird es bei den jetzigen Zuständen in Bayern nicht bleiben. So sympathisch indes die Worte Wirths berühren, mit denen er den feigen, hinterlistigen Mordmord an Gareis geißelte, und so aufrichtig sie auch gemeint sind, so bilden sie nur den minderbedeutenden Teil seiner Rede. Es ist eine bedeutungsvolle politische Leistung, die Wirth mit seiner Kampfansage gegen die Reaktion vollbracht hat. Sie ist nicht nur eine scharfe Anklage gegen das System Rahr-Pöchner und die es stützenden Kreise, sondern sie ist geboren aus der Sorge um den Bestand und um die Zukunft des Deutschen Reiches. Wenn das deutsche Bürgertum nur ein Atom demokratisch-politischer Einsicht besäße, so müßte es jetzt Wirth in seinem Bestreben auf das kräftigste unterstützen, damit in Deutschland die Reaktionsgefahr gebannt und der Anfang mit der Demokratisierung gemacht werden könnte. Ist aber darauf zu rechnen? Die Rede hat Herrn Wirth zwar aus der Mitte des Reichstages sehr starken Beifall eingebracht, aber daraus darf noch nicht geschlossen werden, daß diese Parteien nun auch kräftig mit Hand anlegen, um die Regierung Rahr-Pöchner und die sie stützenden Kreise zu beseitigen. Noch weniger werden diese Parteien helfen, schleunigst den Belagerungszustand aufzuheben und die Ausnahmeorgane gegen die Arbeiterschaft zu beseitigen.

Das Bürgertum ist in seiner geistigen Beschaffenheit nicht umzukempeln, und würde tagelang mit Engelnzungen geredet. Es ist unter dem Bismarckschen Regime jahrzehntelang gehalten worden und die einzige Erlaubnis zur politischen Betätigung war, daß es den Kampf gegen die Arbeiterschaft in der brutalen Weise führen durfte. Zu seiner reaktionären Erziehung trug auch nicht wenig das Sozialistengesetz bei. Nach ihm wurden die gemeingefährlichen Umsturzbestrebungen der Sozialdemokratie mit allen Mitteln unterdrückt. Sozialdemokratische Umsturzbestrebungen waren aber schon Lohnforderungen, überhaupt Verbesserungen der Lebenslage der Arbeiterschaft, die auf dem Boden der bürgerlichen Gesellschaft möglich und ausführbar waren. So entstand zwischen dem Bürgertum und der Arbeiterschaft die unüberbrückbare tiefe politische Kluft. Es gab für das Bürgertum keine Erlöse zur demokratischen Auffassung und zur Vorwärtsentwicklung des deutschen Staatswesens. Brutale Unterdrückung der Arbeiterschaft, große Militärausgaben zu Wasser und zu Land, Höchstleistungen in der Zollwucherpolitik, indirekte Steuern und jämmerliche Anläufe zur staatlichen Sozialpolitik, das war es, was die Politik seit den achtziger Jahren bis zum Kriegsausbruch in Deutschland ausmachte. In diesen Gedankengängen bewegten sich aber auch die bürgerlichen Auffassungen heute noch.

Nach dem Zusammenbruch im November 1918 suchten einige Gruppen des Bürgertums das politisch nachzuholen, was in anderen Ländern, in Frankreich und England, schon seit Jahrhunderten besetzt und sich allmählich politisch und geistig unrückbar festgesetzt hat: nämlich die bürgerlich-politische Demokratie durchzuführen. Die Versuche schlugen hier fehl und von der sogenannten demokratischen Partei ist in Deutschland nur der Name übriggeblieben. Wenn nun Politiker, wie Wirth sich verweigert Mühe geben, das Bürgertum in Deutschland zur Demokratie zu bringen, so wird und muß dieses löbliche Bestreben scheitern, so lange er sich auf die reaktionären Kreise stützt. Die kommenden Wochen werden die Nichtigkeit unserer Vorlegungen nur allzu stark bestätigen.

Mit scharfen und deutlichen Worten hat er die Reaktion in Bayern gekennzeichnet, dringend hat er gewünscht, daß dort eine andere Regierung aus Ruher kommt, aber er fügte gleich hinzu, daß die jetzige Regierung nicht von außen her gestürzt werden könne und dürfe, die Gesundung der unheilbaren Verhältnisse in Bayern müsse von innen heraus erfolgen. Mit allem Nachdruck hat Wirth die Selbständigkeit des Bundesstaatscharakters hervorgehoben und gesagt: die Reichsregierung denke nicht daran, von außen her einzugreifen. Ja, er ist der Meinung, daß ein Eingriff von außen das Gegenteil von dem herbeiführen werde, was beabsichtigt sei. Wenn er sich so mit besonderem Nachdruck auf die rechtlichen Gründe stütze, die einen Eingriff von außen verbieten, so ist er damit im Irrtum. Ganz abgesehen davon, daß die Reichsregierungen an den in Bayern vorhandenen Zuständen ein großes Maß Mißschub tragen, wäre es doch nicht das erste Mal, daß in Bayern eingegriffen würde. Als in Bayern im März 1919 die Räterepublik ausgerufen wurde, haben die dortigen bürgerlichen Kreise die Reichsregierung unter Scheidemann aufgerufen, in Bayern mit Gewalt einzugreifen und sie hat es getan. Die Reichswehr hat damals in München in einer Weise gehandelt, die wohl noch in jedermanns Erinnerung ist. Damals war aber das Deutsche Reich, nicht wie jetzt, durch die bayerischen Zustände gefährdet, sondern nur die Reaktionäre in Bayern selbst. Jetzt aber ist das Reich durch Bayerns Politik nach innen und außen auf das allerchwerste gefährdet und da gibt es kein Drumherumreden, daß es die höchste Pflicht der Reichsregierung wäre, in Bayern einzugreifen. Das tut sie freilich aus Gründen nicht, die von ihrem Standpunkte wohl erklärlich sind, es hieße sich aber zum Mißschubigen machen, wollte man den Schleiher nicht von diesen Dingen wegziehen und sie zeigen, so wie sie sind. Die Reichsregierung kann sich auf ihre Nachmittel, um Bayern zur Raison zu bringen, nicht verlassen. Wäre sie es etwa, die Reichswehr einzusetzen, so ließe sie Gefahr, daß diese mit der bayerischen Reaktion gemeinschaftliche Sache machte und mit ihr den schon längst gehegten Plan, den Staatsstreich im Reich durchzuführen, ausführte. Herr Wirth selbst hat aus der Korrespondenz der Bayerischen Volkspartei die

Erfassen werden, die mit aller Deutlichkeit auf den jetzt zur Ausführung kommenden Staatsrechtsplan hinweisen. Der bayerischen Volkspartei ...

In diesem Zusammenhang muß aber auch noch daran erinnert werden, daß die Reichsregierung in anderen Bundesstaaten militärisch eingegriffen hat, wenn sie Anlaß dazu zu haben glaubte. In Göttingen, in Braunschweig, in Hamburg und auch in Sachsen hat sie mit ihrem Militär mehrfach eingegriffen. Damit ist der Hinweis Dr. Wirths, daß die Regierung den Selbstständigkeitscharakter respektiere oder respektieren möchte, widerlegt.

Zur Beantwortung der genau formulierten Forderungen, erklärte Wirth ausdrücklich, daß er mit aller Macht dahin strebe, den Belagerungszustand in ganz Deutschland schnellstens aufzuheben; nur müsse man berücksichtigen, daß dies nicht mit einem Male gehe.

Für fast die gesamte Presse sind die völlig unhaltbaren Zustände in Bayern nicht die Hauptsache, die durch die Interpellation unserer Fraktion aufgedeckt worden sind, sondern die Befreiung bei der Besprechung. Der Lärm und die drohende Schlägerei bilden den Stoff, mit dem die Leserschaft spaltenlang unterhalten wird.

Es war voraussehen, daß es bei der Interpellation lebhaft zugehen werde, zumal bei der Behandlung der deutschen Zustände eine Anzahl im Reichstag Sitzender direkt für die Dinge verantwortlich, ja sogar mitbeteiligt sind.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung hielt Herr Wirth dann die eindrucksvolle Rede, die der Redten allerdings so stark auf die Nerven fiel, daß sie sich nicht enthalten, ihm zuzurufen: „So ein Demagoge!“

Nach Wiederaufnahme der Sitzung hielt Herr Wirth dann die eindrucksvolle Rede, die der Redten allerdings so stark auf die Nerven fiel, daß sie sich nicht enthalten, ihm zuzurufen: „So ein Demagoge!“

Nach Wiederaufnahme der Sitzung hielt Herr Wirth dann die eindrucksvolle Rede, die der Redten allerdings so stark auf die Nerven fiel, daß sie sich nicht enthalten, ihm zuzurufen: „So ein Demagoge!“

gegen das Wiederaufflammen des Krieges und die Verhärterung der Krise durch maßlose Reparationsforderungen die Rückkehr zur wirtschaftlichen Vernunft vorzubereiten, die sich jetzt allmählich zu vollziehen beginnt.

Welft den russischen Genossen!

Parteilgenossen! Parteigenossinnen!

Wir haben von der Auslandsvertretung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Russlands einen erschütternden Bericht über die Verfolgungen erhalten, denen unsere russischen Genossen seitens der bolschewistischen Regierung neuerdings ausgesetzt sind.

Nach dem Bericht sind Tausende von russischen sozialdemokratischen Arbeitern, darunter solche, die wegen ihrer revolutionären Betätigung jahrelang in zaristischen Gefängnissen geschmachtet hatten, in den letzten zwei Monaten verhaftet und unter barbarischen Bedingungen im Kerker gehalten, ohne daß ihnen etwas zur Last gesetzt werden könnte.

Wir sind überzeugt, daß auch die sozialistische Arbeiterklasse Deutschlands die Taktik der russischen Kommunisten gegen die russischen Sozialdemokraten mißbilligt.

Wir fordern daher unsere Bezirksorganisationsstellen auf, sich der verfolgten russischen Sozialdemokraten tatkräftig anzuschließen. Unsere Bezirksorganisationsstellen mögen sofort Sammlungen veranstalten für die verhafteten russischen Sozialdemokraten und deren Familien.

Das Zentralkomitee der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Die Bezirksleitung der USPD Leipzig schlägt sich dem Aufruf des Zentralkomitees zur Unterstützung der russischen Sozialisten vollinhaltlich an und ersucht die Genossen, überall auf den Arbeitsplätzen und wo sich Gelegenheit bietet, unverzüglich Sammlungen freiwilliger Beiträge vorzunehmen.

Die eingehenden Gelder sind an das Bezirksparteisekretariat Leipzig, Tauchaer Straße 19/21, abzugeben oder können durch Postcheckkonto Carl Schröders, Partisekretariat Leipzig, Kontonummer 67 436, überwiesen werden.

Die eingehenden Beträge werden in der Leipziger Volkszeitung veröffentlicht.

Bezirksleitung der USPD, Leipzig.

Aus den russischen Gefängnissen.

Graue Mißhandlungen politischer Gejängener.

Europa und Amerika hat es gegen eine erstarrende Reaktion zu kämpfen. Hunderte und Tausende seiner Weiten werden den schlimmsten Verfolgungen und Entehrungen ausgesetzt und insbesondere in Deutschland steht sich das Proletariat genötigt, alle seine Kräfte anzuspannen, um dem Terror der bürgerlichen Gewalten Widerstand entgegenzusetzen und den Opfern der Ausnahmegerichte, die durch die gewissenlose kommunistische Wirtschaft vermehrt worden sind, Hilfe und Beistand zu bringen.

Wir, veröffentlichten vor kurzem den Aufruf der Auslandsdelegation der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei Russlands, in dem der neue terroristische Kurs der Regierung Lenins und insbesondere die furchtbaren Verfolgungen der russischen Sozialdemokraten geschildert werden, die zu Tausenden in die Gefängnisse geworfen werden.

Die Ähnlichkeit dieser Methoden zeigt sich insbesondere bei den grauenhaften Vorgängen im Moskauer Zentralkomitee, wo es Ende April anfänglich der gewaltsamen Verschickung einiger Hundert politischer Gejängener nach den schlimmsten Provinzgefängnissen zu furchtbaren Mißhandlungen der politischen Gejängenen gekommen ist.

„In die Zellen stürmen wie Tiere drei Tschokisten (politische Gejängener) hinein und werfen sich auf den Genossen Arawin, den sie an den Schaltern und an den Weinen packen. Arawin klammert sich mit der linken Hand an das Bett und bekommt einen heftigen Kolbenschlag auf die Hand ...“

Boden stürzte. Mit um jo größerer Eobitterung warf man ihn aber auf den ruhig danebenliegenden Dewjattin, der einen Kolbenschlag bekommt; er wird emporgeworfen, zur Tür gestoßen, mit neuen Kolbenschlägen traktiert. Dieselbe wahnsinnige barbarische Szene wiederholt sich mit Jakowlew, Njaci, Dschubanski ...

Dieselbe Genosse schreit dann weiter, wie insbesondere eine ganze Anzahl gefangener Genossen aus ihren Zellen betäubt geschleift, die Treppen hinuntergeschleift, mit Schlägen und Beschimpfungen überhäuft wurden. Eine zusammenfassende Schilderung dieser Mißhandlungen finden wir in einer offiziellen Erklärung, die von den nach dem Gefängnis in Moskau verhafteten Genossen dem Präsidium des Moskauer Zentral-Exekutivkomitees übermittelt worden ist.

Am 11. Korridor hatten sich die Gefangenen angefaßt und den Beschluß gefaßt, auch nicht einmal passiven Widerstand zu leisten; aber die Tschokisten und die Soldaten schritten sich mit den größten Schimpfwörtern auch hier auf die Gefangenen. Besonders heftige Mißhandlungen erlitten die Genossen A. Kraniweld, H. Makin, A. Minkow ...

Wir erachten es als notwendig, hervorzuheben, daß fast niemand von uns Anklage erheben ist, und daß unsere Internierung im Gefängnis nach dem ausdrücklichen Bekenntnis der Tschokisten einzig und allein das Ziel verfolgte, uns politisch zu isolieren ...

Aus neueren Nachrichten, die der Redaktion des Sozialistischen Boten zugegangen sind, erfahren wir auch die Namen jener Genossen, die im Zentralkomitee des Moskauer Exekutivkomitees die Rolle von Kollaborateuren spielten.

Koslowzowa (partellos) wurde auf der Treppe und im Sammelplatz mit Hölzern geprügelt und bewußlos ins Automobil geworfen.

A. Wruzka wurde bis zur Bewußtlosigkeit geschlagen. Kacharina Tschurka (Ingegnabina tuberculo) wurde an den Haaren gezerrt, erhielt Schläge ins Gesicht.

Zegelskaja wurde mit Kolbenschlägen traktiert, mit Hölzern geprügelt, an den Haaren gezerrt.

Zentlowitsch (Sozialdemokrat) wurde mit blauen Fieseln und Blutunterlaufen nach dem Sammelplatz geschickt. Lia Gutmann wurde an den Haaren die Treppe heruntergeschleppt.

Ferner wurden von den weiblichen Gefangenen noch besonders mißhandelt: Genia Reitter, Lubart, Lydia Surlowa, Lydie Kogan, Naja Einmann, Schischkowa, Jekowowa, Ladowa.

Diese nackten Talsachenreihe, die wohl keines Kommentars bedarf, können noch folgende Tatsachen hinzugefügt werden: Die aus Moskau nach der Provinz verschleppten politischen Gejängenen sind dort den schlimmsten Mißhandlungen ausgesetzt. Die allen verhafteten Jarungefängnisse in Drei, Wladimir usw. sind in ihrem Regime auch unter der kommunistischen Selbstherrschaft fast unwirksam geblieben. Sowohl die Bedawiduk, wie die Wersifleguna sind derart, daß den dort internierten Genossen in kurzer Zeit der Untergang droht!

Das ist nur ein kurzer Auszug aus den sich täglich häufenden Meldungen über die Verfolgungen und Mißhandlungen der sozialistischen Parteien im kommunistischen Rußland.

Die sozialistische Öffentlichkeit der ganzen Welt hat ein Anrecht, alle diese Dinge, die bisher vor Westeuropa sorgfältig getarnt gehalten worden sind, kennen zu lernen. Nicht nur muß diese Barbarei der kommunistischen Selbstherrscher eine Schande für den gesamten Sozialismus ist, sondern auch weil nur durch das aktive Eingreifen der sozialistischen Kritik in allen Ländern den angefangenen und mißhandelten Genossen in den Gefängnissen Sowjet-Rußlands Hilfe gebracht werden kann, nicht nur moralische Hilfe, sondern auch direkte materielle Hilfe, die notwendig ist, um viele Hunderte Genossen und Genossinnen vor dem direkten Verhungern zu schützen. Es muß besonders hervorgerufen werden, daß die Sowjetbehörde neuerdings sogar die Selbsthilfe des unpolitischen Roten Kreuzes völlig unterbunden hat, durch die allein bisher zahlreiche Genossen am Leben erhalten werden konnten.

als andres als die planmäßige systematische Vorbereitung des...

gegen diese Zustände gibt es, allerorts mit aller Entschiedenheit...

An den politisch und gewerkschaftlich organisierten Arbeitern...

Nahmlegung der deutschen Luftschiffahrt.

Paris, 16. Juni. Zur gestrigen Sitzung des Ausschusses...

Protest Belgiens gegen die Leipziger Luftparade.

Brüssel, 17. Juni. (Agence Belge.) In der Kammer...

Es war voraussehen, daß der Protest im Prozess gegen...

Daß unser Kritik der alldutschen Presse Veranlassung zu einer...

Die Garantiekommision in Berlin.

II. Berlin, 18. Juni. Wie die Vossische Zeitung hört, hat...

Ein Vertrag über Ruhrkohlenlieferungen?

II. London, 16. Juni. Den wichtigsten Gegenstand der...

Kriegsbeschuldigungsballe im französischen Senat.

Paris, 16. Juni. Die heutige Sitzung des Senats begann...

gesamte Angelegenheit zum Gegenstand habe. Was den früheren...

Frankreichs Finanzlage.

Deutschland muß die Mobilisierungskosten bezahlen? Paris, 16. Juni.

Das Programm der Finanzkonferenz.

Paris, 16. Juni. Die Konferenz der Sachverständigen...

Amerikas Teilnahme an der Übung der Reparationsfrage.

Paris, 16. Juni. Havas meldet aus Washington: Das Federal Reserve Board...

Die Lage in Oberschlesien.

Die Stellung der Alliierten zur deutschen Note. Paris, 18. Juni. (II.)

Neue Vorschläge des Zwölfer-Ausschusses.

Oppeln, 18. Juni. (W.Z.) Der Zwölferausschuß der deutschen Parteien...

Die neutrale Zone hergestellt.

Oppeln, 18. Juni. (II.) Wie eine Besichtigungsfahrt in den Stellungen...

Anlagen gegen die Interalliierte Kommission.

Breslau, 18. Juni. (II.) Die deutschen Parteien und Gewerkschaften...

Ein englisches Urteil über die Lage.

London, 17. Juni. Der Manchester Guardian veröffentlicht einen ausführlichen Bericht...

Milch einberufen; sie hat Geld auf ungeachtet; Welle erprobt und...

Geldführung der Krankenversicherung.

Der Hauptverband deutscher Ortskrankenkassen in Dresden...

Immer neue Vallen!

Prole Wirtschaft für Zucker. Dem sorglosigen Trödel der Zuckerribenbauer ist es...

„Korbyn-Geld in Wien“.

Aus Wien wird gemeldet: Am Mittwoch fand der Prozess statt...

Karl Schwabert bemerkt. Entgegen einer Meldung der Voss. Ztg.,...

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ernst Frenzel in Leipzig.

Für Rheumatiker u. Nervenleidende

Es fühlt sich so gesund wie zuvor! Frau Franziska Domnack, Brunn, schreibt u. a.: „Erdlich konnte...

VIALONGA-WERKE Wurmperlen-Zäpfchen-Balsam. anerkannt gute Präparate gegen Spul- und Madenwürmer. Erhältlich in allen Apotheken.

U.S.P.D. Gross-Leipzig

Mötern Montag, den 20. Juni, abends 7/8 Uhr, im Carolahaus: **Mitglieder-Versammlung.**
Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Lehrer Gläsel über: Sozialismus und Schule. 2. Diskussion. 3. Vereinsangelegenheiten. Zahlreichen Besuch erwartet.
Der Vorstand.

Deutscher Transportarbeiter-Verband.
Verwaltungsstelle Leipzig.

Achtung! Kraftwagenführer Achtung!
Montag, den 20. Juni 1921, abends 7 Uhr, im Volkshaus, Reicher Straße, Café, Mitte

öffentl. Kraftfahrer-Versammlung
Tagesordnung:
1. Vortrag über Rechtsfragen aus dem Betriebsratgeleit. Referent: Kollege Max Kolbe.
2. Sektions-Angelegenheiten.
3. Verschiedenes.
Bei der Wichtigkeit des zur Tagesordnung stehenden Themas erwarten wir zahlreichen Besuch.
Die Sektionsleitung. S. A.: Karl Krause.

Die Hauptversammlung
der Unterhaltungsstelle in Krankheits- und Sterbefällen der

Glaser
findet Freitag, den 15. Juli 1921, abends 8 Uhr, im Volkshaus (Café, Mitte) statt.
Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Kassenbericht. Bericht der Revisoren. 3. Neuwahl der Gesamtverwaltung. 4. Anträge.
Fehlende oder zu spät erscheinende Mitglieder werden auf § 18 des Statuts verwiesen.
Der Vorstand.

Verband Leipziger Hausmeister
Freitag, den 24. Juni 1921, abends 7/8 Uhr

Außerordentl. Generalversammlung
im Eldorado, Pfaffenfurter Straße 4.
Tagesordnung: 1. Stellungnahme zum § 7 der Satzungen (Rechtsklub)
2. Neuwahl des Kassierers
3. Verschiedenes.
Eintritt nur gegen Mitgliedskarte.
Zahlreichem Erscheinen sieht entgegen.
Der Vorstand.

Verband der Maler
Filiale Leipzig

Sonnabend, den 25. Juni 1921
30jähriges Stiftungsfest
im großen Festsaal des Volkshauses
— Anfang 8 Uhr —
Recht zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
Das Komitee.
Kartenverkauf im Bureau, Gerberstraße 1 (Zimmer 80), bei den Hauskassierern und im Volkshaus, Geschäftsleitung, 1. Etage.

Gesellschaftshaus Schönefeld
Sonntag, den 19. Juni

Großer Ausstellungs-Ball
Neueste Schlager.
Endkitation 17 — 9 Uhr: Kontor.

Selzenkeller
Morgen Sonntag von 4 Uhr an
Der stimmungsvolle Hochbetrieb
Ballmusik:
Leipzigs bestes Tanzorchester!
Stimmung! — Betrieb! — Aufmerksamkeit!
Im Garten von 4 Uhr an:
Frei-Konzert.
Treffpunkt der Familien des Westens.

„Olympia“
Tanzpalast, Wurzn. Str. 77
Ab 4 Uhr:
Der vornehme Ball
Im Zeichen der Nelken

Kaiser-Barf am Rosental
Linie 6. Fernruf 50341.
Neue Bewirtschaftung.
Jeden Sonntag 5 Uhr und Mittwoch 6 Uhr
Der feine Ball.
Geehrten Vereinen u. Gesellschaften halten wir unsern vollständig neu vorgerichteten Saal mit Theatersbühne und neuer effektvoller elektrischer Beleuchtung zu Versammlungen und Festlichkeiten aller Art bestens empfohlen. Schöner, schattiger Garten m. Kinder-Spielplatz.
Max Pierschel und Frau.

Den besten Zusatz zum Kaffee bietet
Springers Kaffee-Gewürz
Eingetr. Schutzmarke
 No. 19 507.
nach Karlsbader Art in Portionswürfeln
Karton enthaltend 15 Portionswürfel netto ca. 100 g Mk. 2.—
Karton enthaltend 30 Portionswürfel netto ca. 200 g Mk. 4.—
Für Wiederverkäufer Sonderpreise.
Hermann Schirmer Nachf.
Grimmalsche Str. 32 Leipzig Stölt., Schönbachstr. 71

Ich wasch' bei Euch im Haus nur dann
Wenn ich **Persil**
bekommen kann!



Kein Waschbrett, kein Reiben und Bürstien; schnelles und leichtes Waschen bei größter Schonung des Gewebes.
PERSIL
das beste selbsttätige Waschmittel von größter Waschwirkung. Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.
Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.

Schillerschlöbchen
L. Gohlis, Mendestraße, Straßens. 6, 12, 13, 20.
Seute von **Oeffentl. Elite-Ball.**
6 Uhr an: Treffpunkt aller Landwirte.

Ausflugsort Lindennaundorf b. Leipzig
Mein Saal mit Garten und Regalbahn im Gasthof ist noch einige Sonnabende und Sonntage für mittlere Gesellschaften frei.
S. Mann.

Licht-UT-Spiele
Täglich Täglich
10 Akte **Großes Doppelprogramm** 10 Akte
Erstaufführung!
Der Brand im Varieté Maskott
oder
Die Katastrophe in der Brautnacht
Sittendrama in 5 Akten
Der große Asta-Nielsen-Schlager
Das Ende vom Liede.
Gesellschafts- und Sitten-Schauspiel in 5 Akten.
Sonntag Anfang 4 Uhr.
Hauptstr. 19. Riebeck.
Im Herzen der Stadt.

Geschäfts-Eröffnung.
Am heutigen Tage eröffnen wir L. Volkmarndorf, Rabel 30, das altbekannte
Restaurant zum Lindenbaum
Unser Bestreben wird sein, allen werthen Gästen nur Gutes zu bieten, und bitten eine geehrte Nachbarschaft, liebe Freunde und Bekannte, uns gütigst unterstützen zu wollen. Hochfeine Biere aus der altbekannten Brauerei Gebr. Ulrich, Silberberg, ff. Getränke. Gute Küche. Schönes Vereinszimmer. Es laden freundlichst ein Bruno Menge und Frau.

Sehr günstige Zahlungserleichterung auf
Damenkleiderstoffe
wie Cheviots in allen Farben, Kostüm-, Kleider- u. Blusenstoffe, glatt, kariert und gestreift, Musseline, Wolle, Dirndl- und Ballstoffe in Wolle, Halbwole und Seide erhalten Sie bei
M. Rieger, Schleussig, Schnerrstr. 34.

Ausschneiden, Gut aufbewahren
Achtung!
Arbeiter, Beamte, Winderbemittelte!
Herren- und Damen-Garderobe nach Maß
auf Teilzahlung!
Bevor Sie Ihren Bedarf decken, nützen Sie meine Teilzahlungen aus und überzeugen sich über gute Qualität, erstklassige Verarbeitung, niedrige Preise. Auskunft erteilt **Ludwig Kvicala, Leipzig-Blagwitz, Werfner-Str. 10.**


Auf jede Reparatur 5 Jahre Garantie. **Wilh. Garbado, Fernr. 15090, Dorotheenplatz 2.**
Zurück: **Dr. Mentz, prakt. Zahnarzt, Nordstraße 54, Sprechst. 8-9, 2-3, 6-7.**

Staufgejuche
Eisernes Kinder-Gitterbett
läuft Emilienstr. 40, I. Schüb.
Gebr. Wand, s. l. gel. Stern
Co., Friedr. Karl-Str. 33, IV.
Nähmasch. sucht Kolonnen-
straße 19, I. l. — Tel. 10932.
Nähmaschinen aller Art mit
Reih. Frankfurter Str. 22.
Nähm. Antonienstr. 46, I. W.
D. od. S. Mad l. Schöffg.
Neuschönef., Melchiorstr. 18.
D. Had l. Kolonnenstr. 44, II.
D. Rad l. Eisenstr. 13, S. II. r.

Ramillen
Bienen, Taubnessel-
Blüten usw. faust
Drogerie Hartmann
Leipzig, Prondelstr. 9.
Ramillenblüten
gut getrocknet faust jederzeit
Alfred Paul Desterreicher,
Leipzig, Berliner Straße 64.
Ramillen
weiße Taubnesselblüten ff.
Engel + Buchholz,
Markt 12

Bedeutende
Preisermäßigung
In folgenden Artikeln
Herren-Anzüge
In nur guten Stoffen. Mod. Formen
750.— 590.— 490.— 375.— **245.—**
Herren-Schlüpfer
740.— 590.— 490.— **385.—**
Summi-Mäntel
590.— 440.— 390.— 340.— **290.—**
Großer Polster
Bozener
Regen-Mäntel
3 m prägnant. Einfache u. Schlüpferform
485.— 385.— 335.— 235.—
175.— 140.—
Gebrüder
Rockmann
Leipzig-Reudnitz, Dresdner Str. 75

Sommerfest-Artikel! Papier-
laternen, Tragtische, Abschleppnetz, Sterne usw. Ganz besond. machbar auf die Zusammenstellung meiner Aluminium-Tombola aufmerksam. :: Ständig ausgestellt. :: Preisliste gratis.
Emil Wagner, Leipzig, Dresdner Straße 20, I.

Photographisches Atelier
Reinicke, Paunsdorf
Täglich geöffnet
Wochentags 9-6, Sonntags 11-3 Uhr
Offene Beine, Unterleib-
Krankheiten, Gelenk-
schmerzen behandelt
nach bewährter Methode
Hauptmann,
L. Gohlis, Warbachstraße
Straßenbahn 6, Spreng-
10-1, 3-5, Sonnt. vor

Gummi-Klose Spezial-Haus
für modernen sanitären
Bedarf
Leipzig
Hainstraße 7/9

Familien-Nachrichten

Allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser treuherziger Vater und guter Bruder, der Rangierter
Willy Berger
plötzlich und unerwartet als Opfer seines Berufes im blühenden Alter von 29 Jahren entschlafen ist.
L. Reudnitz, Bergstr. 1, III., den 17. Juni 1921.
Im tiefsten Schmerz
Martha Berger geb. Wust und Kinder.
Beerdigung findet Dienstag, den 21. Juni, vormitt. 11 Uhr, auf dem Trinitatisfriedhofe statt.

Gestern mittags 1/12 Uhr verchied nach schwerem Leiden sanft und ruhig unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater
Hugo Ronniger
L. P. l. a. w. i. b. Altingenstr. 13, den 18. Juni 1921.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Trauerfeier findet Dienstag, den 21. Juni, 11 Uhr in der Kapelle des Friedhofes zu Lindenau statt.

Nach kurzem schwerem Krankenlager verchied heute mittags 2 Uhr mein lieber, guter Mann, unser treuherziger Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Steinbildhauermeister
Otto Kreische
im 47. Lebensjahre. — In tiefstem Schmerz
L. Lindenau, Denrtettenstraße 15
Marie Kreische geb. Röder nebst Kindern.
Beerd. Montag, mittags 11 Uhr, Friedhof Lindenau.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Sohnes
Heini
sagen wir allen Freunden und Bekannten, welche uns durch Beileids- und Blumenpenden geehrt haben, unseren besten Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Kippenberger für seine tröstenden Worte am Grabe; ferner dem Männerchor Portitz-Tetta für den Grabegefang, der Damianischen Musikkapelle für das letzte Geleit, der Theodor Jugend für den herrlichen Grabschmuck, Palmensweig u. Goldpende, der Sos. Proletariatsjugend zu Modan für Kranzpende, meinen Arbeitskollegen der Firma Baumweller Walter Schneider für die Geldpende, der Firma Geidel-Eutrich und seinen Arbeitskollegen für Kranz und Geldpende, sowie allen, die ihm am Grabe in erregenden und lobenden Worten besonders ehrten, auf diesem Wege unseren besten Dank. Dies alles hat unseren Verzen wohlgetan.
Thekla, den 18. Juni 1921.
Familie **Otto Richter** nebst Angehörigen.

Leipziger Angelegenheiten.

Leipzig, 18. Juni.

Parteiangelegenheiten.

Groß-Leipzig USPD.

Sonntag, den 28. Juni, vormittags 9 Uhr: Außerordentliche Generalsversammlung im Volkshaus, großer Saal.

Sonntag, den 25. Juni, nachmittags 4 Uhr: Gemeindevorstandskonferenz im Volkshaus, Zimmer 9.

Der Hauptvorstand.

Hauptvorstand Groß-Leipzig. Dienstag, den 21. Juni, abends 8 Uhr: Sitzung in der Volkszeitung.

Ortsverein Alt-Leipzig. Montag, den 20. Juni, abends 8 Uhr: Frauen Diskussionsabend im Jugendheim, Braustraße 17.

Ortsverein Plagwitz-Bismarck-Schleußig. Ortsgruppe L-Schleußig. Montag, den 20. Juni, abends 1/8 Uhr: Diskussionsabend im Restaurant Kochsburg.

Die Kinderspiele finden jeden Montag und Freitag von 5 bis 1/8 Uhr auf der Spielwiese des Naturheilvereins Leipzig III, Merseburger Straße, statt.

Ortsverein Neusch. Montag, den 20. Juni, abends 1/8 Uhr. Wichtige Funktionärsitzung im Restaurant Vater Jahn.

Entsch. Frauen Diskussionsabend am Montag, dem 20. Juni, abends 8 Uhr, im Feldschlößchen.

Mosau. Alle Mädel über 10 Jahre, die zum Kinderfest des Ortsvereins den Reigen mitmachen wollen, müssen sich Montag pünktlich 6 Uhr im Schulhof einfinden.

Thonberg-Neureuditz. Diskussionsabend im Restaurant Alte Nr. 1 Montag, den 20. Juni, abends 1/8 Uhr. - Kinderspiele. Dienstag, den 21. Juni, nachmittags 1/8 Uhr, gemeinsamer Spaziergang mit Spielen.

Dehsh. Gauhsh. Dienstag, den 21. Juni, abends 8 Uhr, im Bürgergarten: Frauen Diskussionsabend.

Kinderspiele finden jeden Donnerstag von 4 bis 6 Uhr auf der Spielwiese in Dehsh statt.

Löhnig. Frauen Diskussionsabend. Montag, 8 Uhr, im Stern: Vortrag der Genossin Kühn.

Betriebsrat, Achtung! Ein Schwindler geht in den Betrieben mit Heilkräutern herum. Er sucht bei den Betriebsräten Anschluss unter der Angabe, das Gewerkschaftsamt empfehle diesen Verkauf.

Gruppe 3, Bekleidungs- und Textilindustrie. Montag, den 20. Juni, abends 7 Uhr, Vollversammlung im Volkshaus.

Gruppenrat 9. Dienstag, den 21. Juni, abends 7 Uhr, Sitzung im Kartell, Zimmer 104.

Die Technik in der Landwirtschaft.

Ueberaus groß ist der Andrang der Landwirte zu der Ausstellung. Insbesondere ist der Kleinbauer stark vertreten. In Sachen ist der Klein- und Mittelbesitz vorherrschend, und die Bauern kommen in dichten Scharen zur Ausstellung.

Den größten Raum der Ausstellung nehmen die Maschinen ein, unter denen der Dampftraktor natürlich besonders interessiert. Eine neue Entwicklung des Dampftraktors geht dahin, neben den großen nur für große Güter und Lohnpflugunternehmen erschwierlichen und wirtschaftlichen großen Typen auch kleinere zu schaffen, die für den mittelgroßen Betrieb passen und für genossenschaftliche Benutzung geeignet sind.

Den breitesten Raum nehmen die Motortrangpflüge ein, die mit etwa 35 verschiedenen Bauarten vertreten sind. Unter diesen ist der Motortrangpflug, bei dem das Pfluggesetz unmittelbar am Motor angebracht ist, und der vor dem Kriege in der Bauart von Stod in Deutschland allein herrschend war, von etwa 15 Firmen in verschiedener Ausführung ausgestellt.

Die ausgestellten drei Kleinpflüge, von denen der kleinste wie ein Spannpflug an Stenzen geführt wird, zeigen, daß der deutsche Ingenieur Wege gefunden hat, um auch bei gerade beim Kleinpflug besonders großen Schwierigkeiten zu meistern. Größer noch als beim Motortrangpflug ist die Zahl der Firmen, die sich dem Bau von Motortrangpflügen widmen.

Dann ist eine Hackmaschine ausgestellt, die besonders für kleinere Betriebe in Frage kommt. Diese Maschine ist sehr einfach und übersichtlich gebaut und gestattet in bequemer Weise die Schare durch einen Hebel auf verschiedene Eingriffswinkel zu stellen, so daß sie je nach Bedarf mehr oder weniger tief eingreifen.

bar hergestellt wird, so daß seine Aufstellung in Scheunen sich viel bequemer und einfacher ermöglichen läßt, als bei der bisher bekannten Bauart, bei welcher er aufgesklappt wird. Unter den Dreschmaschinen sind eine Reihe Neuerungen, welche sich auf Verbesserungen der Schlitze, des Antriebes der Schlitze, sowie auf Neuordnung der Reinigung erstrecken.

Aus der Praxis des berüchtigten Leipziger Mietleistungsamtes.

Man schreibt uns: Meine Wohnung besteht aus Stube, Küche, 2 Kammern und 1 Keller und kostete 1914 380 M. Der Preis wurde am 1. April 1919 auf 440 M., dann am 18. September 1919 auf 475 M. und am 1. Januar 1921 auf 495 M. erhöht.

Die Arbeitsmarktlage in Leipzig im Monat Mai 1921.

Von den am Monatschluß vorhandenen 10 572 (im Vormonat 11 817) Vollerwerbslosen sind 8510 (9660) männliche und 2062 (2157) weibliche Personen. Der Rückgang bei den männlichen 15 484 männlichen (16 895) und 4558 (4737) weiblichen nur 95.

Mangel an Arbeitskräften nur 37 besteht. Im Nahrungsmittelgewerbe blieb die Einstellung von Arbeitskräften in Bäckereien nur sehr gering, dagegen wurden vom Fleischergewerbe 157 Gehilfen angefordert, von denen allerdings 105 nur ausfindig gemacht werden konnten.

Zur Statistik in der Sonderausstellung der Stadt Leipzig

Schreibt uns Direktor P. Weigel u. a.: Seit langem ist die Statistik dazu übergegangen, wenigstens die wichtigsten der von ihr festgestellten Tatsachen in einer Form zu geben, die dem Bedürfnis nach schneller Orientierung mehr entspricht als die Tabelle.



Morgen Sonntag Ball

Verein der Saalinhaber im Bezirk der Amtshauptmannschaft Leipzig.
Geschäftsstelle: Gasthof Zweinaundorf - Telephon 7642.



- Bräunsdorf Gasthof** A. v. w. Fritzsche Oeffentliche Fernsprechstelle
- Engelsdorf Gasthof** Inh.: Rob. Hesse Telephon 60 672
- Gasthof Schießgraben** bei Göhren Inh.: K. Mühlitz Tel. 164, Amt Gaschw.
- Göhren Gasthof** Inh.: Gustav Kipping Telephon 125 Amt Gaschwitz
- Großdeuben Gasthof zum weißen Roß** M. Kühn Tel. 187, Amt Gaschwitz
- Großmiltitz Gasthof** Inh.: R. Deubel Telephon 848 Amt Markranstädt
- Großstädteln Feldschloß** Franz Winter Oeffentliche Fernsprechstelle
- Großschocher Gasthof zum Trompeter** A. v. w. Hempel Tel. 41 088
- Hänichen Sächsisch. Haus** Inh.: Karl Kühn Oeffentl. Posthilfsstelle Außenbahn Schkenditz bis Schule Hänichen
- Hartmannsdorf Gasthof** R. Neuhold jun. Oeffentl. Fernsprechstelle
- Knautkleeberg Gasthof zum weißen Roß** Inh.: H. Schlippe Tel. 40 089
- Leutzsch Schwarzer Jäger** Inh.: Ernst Diecke Telephon 5748
- Liebertwolkwitz Drei Linden** Inh.: O. Karst Tel. 1848
- Lützschena Gasthof** Inh.: Ernst Lindner Tel. 50 812

- Markkleeberg Gasthof Heltzer Blick** I. v. w. Mocker Tel. 85 651
- L.-Mockau Neuer Gasthof** Inh.: Karl Müldner
- Oetzsch, Gasthof zur Linde** Tel. 35 642
- Plaußig Gasthof** Inh.: Hermann Fiedler Oeffentliche Fernsprechstelle
- Rückmarsdorf Gasthof zum Sandberg** I. v. w. Crenzmann Tel. 44 022
- Schönau Neuer Gasthof** Inh.: Joh. v. w. Geißler
- L.-Schönefeld Gesellschaftshaus** Inh.: Otto Haupt Tel. 14 889
- Sommerfeld Alter Gasthof** Inh.: H. Kühne Telephon 85 Amt Borsdorf
- Stahmeln Gasthof zur grünen Linde** Inh.: Otto Baßler Telephon 50 885
- Wahren Birkenschlößchen** Inh.: Otto Lehnike Tel. 15 948
- Wahren Terrasse und Obstweinschänke** Inh.: Wilhelm Krämer Tel. 51 928
- Wiederitzsch Neuer Gasthof** Paul Bornkessel Tel. 11 981
- Zöbiger Damhirsch** Inh.: M. Schulz Teleph. 85 202 15 Min. von der Endstation „Sternbahn“
- Zuckelhausen Gasthof** Inh.: Karl Schulze früh. Sportpl. Leipzig
- Zweinaundorf Gasthof** Inh.: B. Petzold Tel. 7642

Gute u. billige Futtermittel

- Gabnerlutter 1.50
- Taubenlutter 1.60
- Stutenlutter 2.50
- mit Glanz und Saft gem. Mehl, 4 Sorten, von 1.75 an
- Mais 1.75, geröllt 1.80, Geröll 1.70
- Maiskörn 1.90, Geröll 2. - , Mehl 1.70
- obige Preise gelten für 1 Sfb. b. 26 Bfd. 5%, b. 100 Bfd. 10%.
- nachdem in prima Ware
- Bruchpreis, Hanf, harteile
- Garnelen u. Schrot, Hühnermehl
- Fließmehl, Knochenmehl
- Wollmehl, Gebäudemehl, Hüben- und Zuderzucker, Pulvermehl
- Grü. Pulvermehl, Schrot
- Tauben- und Hühnermehl
- Mehl, Mehl, Mehl, Mehl, Mehl
- Dr. Seidlers Mineralmehl, Hühnermehl
- Fließmehl, Fließmehl
- Alle Substanzen u. Maschinen für Geflügel, Kaninchen, Ziegen, Schafe, Schweine u. Hunde.
- W. Göpel, Erdbeimweg 1, Tel. 14 958.**

Haut-Ausschläge
auch ganz veraltete!
Flechten, Finnen
etc.

Vielbewährte
Höhensonnen-Beleuchtung
u. homöopathische Behandlung
Institut P. Schubert,
Humboldtstr. 5, Leipzig
Sprechz. Wecht. 9-10.

Ohne Geld
nur durch monatlich. Miete
gelangen Sie in d. Besitz v.
Beleuchtungs-Körper
Gaskocher, Herde, Eisacke usw.
Leipziger Beleuchtungs-Zentrale
Nikolaistraße 25.

Pantheon
Dresdner Str. 20 Fernspr. 15957

Sonntag: **Großer Elite-Ball.**

Kasslers Feestsäle
Leipzig-Vo., Elisabethstraße 13

Morgen Sonntag
Feine Musik Neueste Tänze
TANZEN FREI
In der besten Guten Stube bei freiem Eintritt
Feine Schrammelmusik.

Reichshallen
L.-V., Elisabethstraße 3-7.

Morgen Sonntag: **Elite-Ball.**
Abwechselnd Damen- u. Herrenengagement

Gasthof Stünz.
Morgen Sonntag, ab 4 Uhr
Großer Elite-Ball
Bei günstiger Witterung **Gartenfreikonzert.**
Oskar Jünemann und Gustav Pawlack.

Wir gehen morgen Sonntag nach dem
Sächsischen Hof Leipzig-Schönefeld
zum **Ball.** 9 Uhr Kontor.
schnelldigen **Ball.** Fiedler Betrieb.

PALMEN-GARTEN

Weltberühmtes Palmenhaus:
Z. Zt. sehenswert: Die schamhafte Sinnpflanze.
Im Park: Der Rosengarten.
Grünblühende Rosen, Alpinum mit Alpenblumen, Wasserrosen.

Morgen 4-7 **Grosse Konzerte**
1/8-1/11 Uhr: **Großtrian-Steinweg-Orchest.** (Schmidt-Eisey)
Montag 1/8 Uhr: **Gesellschafts-Abends**
Wiederholung des
Leitung: Solotänzer am Stadttheater und Tanzlehrer **Max Starke.**
Vorführung moderner und Kostüm-Tänze.
Original-Pariser-Apparentanz.
Bei günstiger Witterung **Park-Konzert.**
1/8-1/11 Uhr: **Grosse Konzerte.**
Donnerstag 1/8 Uhr: **Gesellschafts-Abend.**
Freitag 1/8 Uhr: **musikal. Elite-Abend.**
Vorzügl. Mittags- und Abendtisch.
Gutgepflegte Weine.
Ausgezeichnete 12 1/2-Vollbiere.

Gosenschlößchen, Eutritzsch
Morgen Sonntag und Montag
Grosses Ballfest

Debrahof
Leipzig-Eutritzsch
in neuer, wundervoller Aufmachung!
Das Paradies von Leipzig!
Herrliche, staubreife Parkanlagen!
Neue, feenhafte Beleuchtung!
Die guten Röhraer Obstweine!
Das gute Riebeck-Vollbier!
Täglich KONZERTE.

TANZ-PALAST
Gasthof Windorf

Morgen Sonntag
Der feine Ball

Westendhallen
L.-Blagwitz, Bismarckstr. 41, Strahend. 2, 3, 5. Tel. 40865

Freitag und Sonntag
Große Ball-Feste
Vorzügliches Balkonzert - Neueste Schlager

Alter Gasthof, Paunsdorf
Telephon: 60 238, Endstation der Linie 8.

Morgen Sonntag **Der feine Ball** Vereinsabteil im Saale
Obstweine-Musikant.
Richard Albrecht.

BALL- UND KONZERTHAUS
SANSSOUCI
Elsterstrasse 12 Stadtzentrum Strassenbahn 6, 8.

Morgen ab 4 Uhr: **Grosser Ball.**

Trojans Schützenhaus Eisenbahnstrasse 129
Fernsprecher 60138
Inh.: Paul Knöbel

Sonntag ab 4 Uhr: **Gartenkonzert und Ball**
Jeden Montag ab 1/8 Uhr: **Grosses Gartenkonzert.**

Reichsverweier
Leipzig-Kleinzschocher u. Moritz, Diesel
Strassenbahn 1 und 3 - Telephon 40741

Morgen Sonntag ab 4 Uhr
Vornehmer Stadt-Ball.
Dienstag ab 7 Uhr **Volks-Ball.** Leipzigs bestes philharmonisches
Ballorchester.

Mäzschkers Festsäle
L.-Kleinzschocher Inh.: E. Baumann Fernspr. 40875

Sonntags ab 5 Uhr: **Grosser Ball.** Mittwoch ab 7 Uhr: **Dirndl-Ball**

Der große Lump
Apachen-Operette in 1 Akt von Herm. Friedberg und Erich Sander / Musik von Johannes Richardy.

Ferner: **Das erstklassige Juni-Programm!**

Libelle Erstklassig. Klein-Theater
Windmühlenstrasse 14/16
Kein Weinwang!
Tel. 8544. Kleine Preise. Anfang 1/8 Uhr.

Brauhaus Riebeck
HAINSTRASSE 17
H. STEINGRUBER

Täglich abends 7 Uhr:
Hauke-Orchester
unter persönl. Leitung des Herrn Musikdirektors Alfred Hauke
Preiswerter Mittagstisch
Reichhaltige Abendkarte
Das gute Riebeck-Vollbier

Verein der Saal- und Konzert-
Lokalinhaber Leipzigs (G. V.)

Albertgarten Leipzig-Anger
Zweinaundorfer Straße.
Sonntag und Freitag **Großer Ballbetrieb.**

Drei Mohren Inh.: Bruno Pillar.
Das gern besuchte
Ball-Etablissement
der frohen Welt!

Sonntag **Großer Ausstellungs-Ball.**
ab 4 1/2 Uhr:
Montag **Elite-Ball.** Gastspiel Rud. Hauwedo
ab 6 1/2 Uhr: mit feiner Künstlerkamar.

Giskeller L.-Connewitz Fernspr. 35396
Sonntag 4 Uhr, Freitag 7 Uhr
Der große Ballbetrieb.
Mittwoch: 5. großes Gartenkonzert.

Gasthof Neureuditz Stillerher
Straße 7
Inh.: R. Krasso

Sonntag **Gr. Ballfest.** Vornehm. Ballorchester.
ab 5 1/2 Uhr: 9 Uhr Kontor.

Gasthof Neustadt Leipzig-Neustadt
Kirchstraße 90
Fernsprecher 13848
Inh.: Arno Köhler

Morgen Sonntag **Ausstellungsbill**
von 4 Uhr an

Grüne Schänke Sonntag und
Freitag **Ball.**

Mockau, Alter Gasthof Inh.: E. Löschner
Fernspr. 4457

Sonntag ab 1/5 Uhr: **Großer Eliteball.** Erff. Ballorcht.
9 Uhr: Kontor.

Neuer Gasthof Gohlis Gohlisstraße
Fernspr. 51207
Bel.: Frau A. Klüppel

Sonntag 1/5 Uhr, Dienstag 1/7 Uhr
Großer Elite-Ball.

Schillerlöschchen L.-Gohlis
Wendelstraße
Strahend. 8, 12, 13

Sonntag 4 Uhr **Großer Elite-Ball**
Montag 6 Uhr
Sonntags ab 4 Uhr **Gartenfreikonzert.**

Terrasse L.-Kleinzschocher
Inh.: S. Dümpel, Fernspr. 40684.
3000 Personen fassend.

Sonntags bei günstiger Witterung **Gartenfreikonzert.**
Nachdem **Ball im Jugendfestsaal.**
Strassenbahn 1 und 3 bis zum Adler.

Tanz-Palast Friedrichshallen, L.-Co.
Brandstraße 13
Besitzer: Eugen Schulz.
Fernsprecher 35426.

Sonntag, von 4 Uhr, jeden Freitag von 1/2 7 Uhr an
Der vornehme Ball.
Sonntags bei günstiger Witterung im Garten
von 4-6 Uhr **Konzert (Kade).**

Boltshaus Heute im großen Festsaal
Gärtner-
Bergnügen.

Morgen Sonntag **Ball.**
ab 4 Uhr
Bei günstiger Witterung: **Gartenkonzert.**

Kurzwwaren

zu billigen Preisen

Durchziehbändchen weiß Baumwolle Breite 40 41 37 33 29 25 3 Meter Stück 65 55 50 45 40 35	35
Baumwollen-Band weiß 4 Stück je 3 m sortierte Breiten Pak.	1.00
Baumwollen-Band weiß, gute Qualität 3 Stück je 3 m sortierte Breiten . . . Pak.	2.00
Halbleinen-Band gute Ware 3 Stück je 2 m sortierte Breiten Pak.	2.45
Lotband schwz., 12 mm br., 4 Mtr.-Stk. 0.95 10 mm breit 2 Meter-Stück	35
Schürzenband blau, uni, gestr. 3 Mtr.-Stk.	1.25
Nahband schwarz und weiß Baumwolle, gute Qualität 8 Meter-Rolle	2.40
Nahband Halbselbe, schwarz und weiß 10 Meter-Rolle	2.25
Nahband schwarz und weiß Halbselbe, gute Qualität 10 Meter-Rolle	3.25
Miedergurt ohne Stübchen Mtr. 1.25 1.15 0.95	65
Miedergurt mit Stübchen, 5 cm breit 1.75, 4 cm breit	1.50
Bettgimpe gute Qualität 2 Meter	95
Hosenschoner Eisengarn . . . Motor 80	55
Gummi für Strumpfbänder glatt Meter 2.50 2.35	1.35
Gummi-Rüschen-Strumpfband Mtr.	2.60
Armbänder gute Qualität . . . Paar 2.50	1.95
Armbänder m. offen. Gummiplatte Paar 4.25	3.50
Armbänder m. verdeckt. Gummiplatte Paar	5.75

Nähnadeln mit ovalem Oehr, Aachener Fabrikat Brief	45
Stechnadeln auf Briefen 2 Briefe à 100 Stk.	95
Stechnadeln auf Briefen 1 Brief à 200 Stk.	85
Eisenstechnadeln . . . 50 Gramm-Karton	1.60
Stahlstechnadeln . . . 50 Gramm-Karton	3.25
Haarnadeln glatt u. gewellt, gewöhnliche Stärke Paket	10
Haarnadeln glatt und gewellt, mittlere Stärke 2 Paket	85
Haarnadeln glatt u. gewellt, extr. stark Pak.	45
Lockennadeln gewellt 8 Briefe	25
Lockennadeln gewellt mit umgebog. Kopf 8 Briefe	50
Stahl-Sicherheitsnadeln Größe 4 3 2 1 0 sort. . Dutzend 60 50 40 30 20	45
Korsellschließen „Spiral“, sehr haltb. Paar	70
Kopfrädchen Stück	90
Druckknöpfe garant. rostfrei, schwarz und weiß 3 Dutzend	1.25
Druckknöpfe „Pryma Zukunft“ od. Kohlnoor Dutzend	90
Wäscheknöpfe gute Qualit., sort. Größen 6 Dutzend-Karte	3.50

Reinwollenes Strickgarn schwarz, feste haltbare Ware, 50 gr.-Lage	3.85
Reinwollenes Stopfgarn schwarz 5 gr. 2 Knäuel	95
Baumwollenes Strickgarn roh, speziell für Schulzwecke, 50 gr.-Lage	2.50
Twist schwarz und weiß 5 gr.-Knäuel	70
Häkelgarn creme Nr. 40+50 10 gr.-Rolle 1.50 Nr. 20+30 10 gr.-Rolle	1.30
Nr. 40+50 20 gr.-Rolle 2.90 Nr. 20+30 20 gr.-Rolle	2.50
Nähseiden-Ersatz, schwarz, 50 Metr.-Rolle	90
Schapp-Nähseide farbig 50 Meter-Rolle 1.95 20 Meter-Rolle	1.25
Sternzwirn schwarz und weiß . . . 3 Stk.	95
Schuhriemen „Eisengarn“ 80, 90, 100, 110 cm lang Paar	55
Schuhriemen „Eisengarn“, gute Qualität 100, 115 cm lang Paar	80
Schuhriemen „Macco“ 90, 115 cm lang Paar 75	60
Halbschuhriemen „Macco“, 3 cm br. Paar	1.25
Halbschuhriemen Bandschuhriemen Baumwolle ca. 3 cm breit	1.45
Halbschuhriemen Kunstseide, gute Qualität . . . Paar 2.00	1.50
Damen-Strumpfhalter „Gurt“ . . Paar	2.60
Damen-Strumpfhalter Rüschengummiband, Kunstseide . . . Paar	2.95

**ULLSTEIN
SCHNITTMUSTER**
Verkauf im I. Stock

Stickereien gute Qualität, ca. 2 1/2 cm bis 4 cm breit Motor 1.95 1.75	1.45
Stickereien Schweizer Art und Plauerer Handmaschinen- Stickerei Motor 3.50 3.25	2.50
Stickereien Madapolame Automat- und Handmaschinen- stickerei, ca. 8 cm breit Meter 4.50 3.90	3.50
Stickereien Madapolame für Leib- und Bettwäsche Mk. 9.50 7.75 6.25	5.75
Stickereien Madapolame in aparten Pilot-Designs Mtr. 7.50	6.75

Unterrock-Volants gute Qualität und schöne Muster Mtr. 11.50 7.75	6.75
Unterrock-Volants bester Madapolame, Plauerer Auto- mat- und Handmaschinen-Stickerei Mtr. 18.50 14.50 13.50	11.50
Unterrock-Volants vorzügliche Qualität in aparten Mustern Mtr. 21.50 20.50	19.50
Hemdenpasssen aus gutem Madapolame	20.50 17.50 14.75
Hemdenpasssen in Madaira-Art und gutem Stoff in sehr schönen Mustern und Formen . . 20.50	17.50

Verkauf im großen Lichthof!

ALTHOFF

Die Außenhandelsstellen
verteuern unsre Lebenshaltung!

**Einkoch-
Töpfe**
Einnache-Gläser
in großer Auswahl
Otto Buhlmann
Buttrischer Str. 16. Petersstr. 36.

Ziehung 18. bis 23. Juli
Geld-Lotterie
für das
Samariterwesen
in Sachsen.
Hauptvertrieb:
Alexander Hessel,
Dresden, Weißgasse 1.
Höchstgewinn 1. glinst. Fall
100000
Prize: **75000**
25000
10000
5000 etc.
kleinst. Gewinn M. 10
Lose à M. 4.- (Postgeld
u. Liste M. 1.30) bei den
Staatlotterien - Ein-
nahmen und den durch
Plinke's kenntl. Geschäften.

Das Zahnpulver Nr. 23
- Gesetzlich geschützt. -
Die neue verbesserte Zahnpflege auf wissen-
schaftlicher Grundlage nach Zahnarzt P. Bahr.
Erhält die Zähne gesund und blendend weiß.
In allen Apotheken und Drogerien.

Wanzen, Schwaben, Motten, Fischchen usw.
Ungeziefervertilgung durch Gas.
Jeder sein eigener Kammerjäger!!
In der Anwendung liegt der Erfolg. Mittel und An-
leitung 10 M.
Laboratorium Helios, Knautkleeberg.

Makulatur
hat abzugeben
Leipziger Buchdruckerei Akt.-Ges.
Verlag der Leipziger Volkszeitung
Tauchaer Straße 19/21. - Fernsprecher 4596.

Bitte täglich meine Schaufenster
mit billigen **Hutpreisangaben**
zu beachten!
Carl Emil Ahlemann
Leipzig, Thomassasse 11
Größtes Spezial-Putzgeschäft Sachsens.

Nur für
Wiederverkäufer!
Seifen
in großer Auswahl wie
Drainburg, Kernseife, Doppelseife
ca. 420 u. 250 Gramm
sow. Doppelseife, 500 Gramm
Schmierseife, gel. (Etain)
Schmierseife, ca. 42 Bros.
Diverse Toilettenseifen
Streichhölzer
Streichhölzer
Kleinf. stets a. billigst. Tagespr.
Alberstr. 10 (a. Bayer. Bshh.)
Telephon 15 620
Eingang 2. Laden, rechts.
Ich litt seit einem Jahre
an einem Hautausschlag
Ein probates Mittel gegen
Sommer-
proffen attestiert H. Stein-
bauer in Riddina, indem er
schreibt: „Beile mich, Sie
zu benachrichtigen, daß ich
mit Ihrer vorzüglich. Derbo-
seife sehr zufrieden bin.
Selbe kann ich jedermann
für Hautausschläge, Som-
merproffen etc. aufs wärmste
empfehlen.“
Herb. Seife an haben in allen
Apotheken, Drog. und Parf.
Bestandteile des Derbo-
Aufgabe: Glycerin 20%, Benzol
20%, Stärke 15%, Glycerin 15%

Aus der Umgebung.

Engelsdorf. Obwohl an unserer Schule von 1000 Schülern über die Hälfte vom Religionsunterricht abgemeldet sind...

mission, die ihre Arbeit hoffentlich recht bald aufnimmt. Um noch die Rückständigkeit der „Christlichen“ zu kennzeichnen...

werden. Steigt denn diesen Arbeitern vor ihren übrigen Klassen genossen nicht die Schärpe ins Gesicht, wenn sie angehen mit der schwarz-weiß-roten Schärpe...

Leipzig. Bei heutiger Sparkasse wurden im Monat Mai einbezahlt 810 032,15 Mk. in 1416 Posten und zurückgezahlt 602 413,04 Mk. in 1160 Posten...

Das beste Küchenhilfsmittel ist MAGGI Würze. Vorteilhaftester Bezug in Flaschen Nr. 6; man achte auf unversehrten Plombenverschluß.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Um zu verhüten, daß Arbeitslosen-Unterstützung unrechtmäßigerweise bezogen wird, und um gleichzeitig eine sichere Unterlage für die Berechnung der Unterstützung zu erhalten...

mieters nur aus einer Person besteht, und solche Untermieter, die bereits einen grünen Kohlenkartenausweis besitzen. Die Vorbrude für Anträge auf Kohlenkarten für Haushalte mit Untermietern sind vom 20. Juni bis 18. Juli d. J. beim Kohlenamt...

Martrantstädt. Die Ausgabe der Sonder-Nahrungsmittelkarten für Schwangere und stillende Mütter, für Lungenfranke und Säuglinge bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr findet Montag, den 20. Juni 1921, im Kartenamt, Weichbachweg 1, in der Zeit von vormittags 8-1 Uhr statt.

Sparhasse Debsch-Marckleeberg. Gemeindevorstand Debsch Rathhaus Marckleeberg. Volksk. Leipzig 14 990 Fernruf 35 771. Volksk. Leipzig 50 357 Fernruf 35 473.

Sparkasse Wahren. Im Rathaus. Fernruf: 50037 u. 50863. Kassensunden: ununterbrochen v. 8-1/2 Uhr. 25 Millionen Mark Einlegersparbuden. 3 1/2 Prozentige Zinsfuß.

Sparkasse Knauthain-Knautkleeberg. Geschäftstotal: Schule Knauthain, 5 Minuten vom Bahnhof Knauthain, 25 Min. von der Straßenbahn 1, Endstation Großschöder.

Ausgabe der Vorbrude für Anträge auf Kohlenkarten für Haushalte mit Untermietern. Gemäß § 22 der Bekanntmachung des Rates vom 25. Januar 1921...

Sparkasse Böhlitz-Ehrenberg. Geschäftszeit 8-1 Uhr. Postscheckkonto Nr. 43200. Sparkasse Thekla (Rathaus). Tägl. Verzinsung: 3 1/2 Proz. - Kontrollmarken.

Sparkasse Gaußsch. Geschäftszeit: Montag bis Freitag 8-2 Uhr. Sonnabends 8-1 Uhr. Tägl. Verzinsung mit 3 1/2 Proz.

Städt. Sparkasse, Brandis. Tägl. Verzinsung Einlagengrenze eines Sparkassensbuches 20 000 Mk. Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren.

Sonntags Einlass 3, Anfang 3 1/2, Ende 10 1/2 Uhr. Wochentags Einlass 1/2, Anfang 5, Ende 10 1/2 Uhr.

ASTORIA Windmühlenstr. 31. Fernruf 19195-06. Das packende Sittenbild in 6 Akten. Aus den Akten einer anständigen Frau.

COLOSSEUM Rosspatz 12-18 Fernruf 18195-06. Der Saktige Detektiv-Abenteurer-Film. Das Geheimnis der goldenen Kapsel mit Joe Jenkins (Curt Brenkendorf) Lotte Neumann.

UNIVERSUM Roßplatz 6 (Kaffee Bauer) Fernruf 18 195-06. Zwei große Filmwerke! Eva May als Die junge Mama Mann über Bord.

WINTERGARTEN Eisenbahnstr. 56 Fernruf 18195-06. Der neue grosse Prank- und Monumental-Film Herzogin Satanella Vally Vera Büroteufelchen.

LINDENFELS Karl-Heino-Str. 50 Fernruf 18195-06. Das lustige Detektivbild in 4 Akten. Schuld oder Schein Yoshivara die Liebesstadt der Japaner.

Uhren-reparaturen werden schnell und preiswert ausgeführt. Ferd. Fischers Nachf., Inh. Hans Heber, Leipzig, Tauchaer Straße 10.

Stognat billiger Weinbrand-S. 50 Liter 38 Mk. empfiehlt in anerkannter Qualität L. O. Kasper Nachf., Bismarckstr. 30.

Söhnenjonne Behandlung bewährt sich bei Hautausschlag, Flechten, Alopecia, Neurodermatitis, Blutarumt, offenen Beinen, Daar-, Herden-, Lungen- und Frauenleiden. Institut Vina Schönbrodt, Querstr. 33, I. - Tel. 7409.

ASTHMA kann gebillt werden. Sprechstunden in Leipzig, Mittelstraße 18a, I. jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr. Dr. med. Alberts, Sovetatort, Berlin G2B, 11.

Offene Helme Interferenz-Gelele, Krampfadern, Flechten, Blatfüße usw. behandelt nach Dr. Straßls Methode. M. Reichart, Zeilerstraße 7, Tel. 9580, Sprechst. 9-12, 2-6, So. 9-12.

Gas-u. Elektr. Beleuchtungs-Apparate, Kronen, Lampen etc. im Ausstellungsort weiter billig abgegeben werden. Reichsstr. 15.

Sicherste Wirkung bei Wurmkrankheit enthält Apotheken-Standard-ASCAMORIN-Tabletten. Aerzlich empfohlen für Kinder und Erwachsene. In allen Apotheken zu haben.

Neues Theater.

(Nachdruck verboten.)

Genrat 141.

Sonnabend, den 18. Juni 1921
17. Wieder-Vorstellung (3. Folge, 4. Akt)
Bei festlich erleuchteter Bühne
Gestaltung zur Erinnerung an die vor 100 Jahren erfolgte
Uraufführung (Berlin, 18. Juni 1821)
Neu einstudiert.

Sonntag, den 19. Juni 1921
18. Wieder-Vorstellung (2. Folge, 4. Akt)
Gastspiel Kammerlänger Otto Wolf vom Nationaltheater München
Trollen und Fische.
Handlung in 4 Akten von Richard Wagner.

Alles Theater.
Schauspielfest bis einschließlich 23. Juni.
Neues Operetten-Theater.
Sonnabend, den 18. Juni 1921
Die Falschmied.
Operette in 3 Akten von Dr. H. W. Müller und Rudolf Desprez.

Sonntag, den 19. Juni 1921
3 Uhr: Vorstellung für den Verein Hirsch-Dunder:
Es zog ein Bursch hinaus.
7 1/2 Uhr:
Das Holandweibchen.
Operette in 3 Akten von Leo Stein und Vera Denbach.

Krystall-Palast
Täglich abends 7/8 Uhr
Gastspiel
Curt Offers Operetten-Gesellschaft
„Der verjüngte Adolar“

Drei Linden
Täglich abends 7/8 Uhr
Der grosse Erfolg des Sommers
Der glänzende Varieté-Spielplan
10 erstklassige Attraktionen
u. a.: Chiff Currau
Ein Moment zwischen
Leben u. Tod

Wohin gehen wir morgen?
Ballhaus
„Drei Lilien“
Sonntag von 4 Uhr an — Dienstag 7/7 Uhr
Großer Ausstellungsball
Erstklassiges verfrüht. Künstler-Orchester.
Dir. Kubhardt.

AUENSEE LUNA-PARK ...WAHREN...

Strand- und Familienbad
Täglich Früh- und Nachmittags-Konzerte.

Große Doppel-Konzerte
Neumann-Orchester (persönliche Leitung).

Freilicht-Kino auf dem See
In der Hauptwirtschaft und im Tanzpalast: Ball

Großes Kinderfest
Bayrisches Volksfest mit
Dirndlball

Riesenprachtfeuerwerk über dem See
Sonntag, den 26. Juni, im Sportbad:

Großes Schauschwimmen
des Leipziger Schwimm-Klubs „Neptun“

Billige Lebensmittel
Elisabethstraße 1.

Schweinefleisch
Pfd. von 8.99 an
Margarine von 6.50 an
prima holländ. Speck
Pfd. 9.90
N. Schwarzkaffee
Pfd. 10.80
Kornbrot Pfd. 7.50
E. Olivenöl Pfd. 11.00
Frukt- u. Gem.-Konerven
Pfd. 1.35 bis 2.35 an
Seife 1-Pfd.-Kriegel 4.20
Doppeltl. 1/2 Pfd. 2.25
Alles andre preiswert.

Spielers Futtermittel

bringen reichen Eierextrakt,
Kräftige frohwirtschaftliche
Taubenfutter, 3tr. 140 Mkt.,
Hühnerfütterer 170 Mkt.,
Kühenfütterer 200 u. 250,
Kraftweichfutter für Kühen,
Hühner u. Enten, 3tr. 140 Mkt.,
Garnelen, Fleisch- und Fisch-
mehle, Knochenmehl, Fein-,
Kleie, Kleie, Brennstoff-Mehl.

G. Sieler
Gillenbahnstr. 128. — Tel. 60818.
Billige Beschuwaren
zunouelle in
herrenstiefel, braun 195 135
Kindstiefel 185 125
Damenstiefel, braun 215 195
Schwarz 175 135
Damenstiefel
braun 155 135
Schwarz 125 85
Dam.-Spangenschuhe
78 55
Damenstiefel 115 85
Kindstiefel 95 55
Tummschuhe 19 30
Sandalen, schwarz und braun
27-30 30 31-35 35
Weiße Schuhe Paar 55
Pantoffeln, Hauschuhe billig
Dresdner 69

Möbel
modern — solid
preiswert!
Herm. Fontius
Leipzig-Gohlis
Kuhrehestraße 106
Straßenbahnlinie 10

Willst Du Möbel kaufen Dir,
Wende Dich an Rebling hier.
Das ist eine gute Quell.
Wo bedient wird streng zeell.
Alle Möbel tadellos.
Dabei ist die Auswahl groß.
Ohne Kaufzwang findet Du,
Fach-Beratung noch dazu
Bayersche Str. 32.

Preisabbau
Elegante
Homespun-Peplita-
Anzüge
Beste Stoffe, beste Verarbeitung
Preis nur 470 Mk.
Käthe Thieme
Sporengraben 10, I. Et.
Kein Laden, daher höchst billig.

Oswald Rudolph
Erfinder-Anwalt
Kunstsch.-u. Metall-
Stempel
Tü.-u. Firmenschilder
Patentsachen und
Schablonen
Leipzig, Zeitstr. 3, T. 16947

Zoologischer Garten

Anlässlich der Landwirtschaftlichen Ausstellung
Sonntag, den 19. Juni, vorm. 11 Uhr:

Fütterung
der Hechte und Krokodile
anschließend Führung
durch das Aquarium (Süss-
wasser-Abteilung)
11-1 Uhr:
Frühkonzert
Heute sowie täglich nachm. 4-1/2, 11 Uhr:
Große
Sonder-Konzerte
vom Philharmonischen Orchester.
Leitung: Kapellmeister L. Hermet und Weber.

Dienstag,
21. Juni:
Italienischer Opern-Abend
Reichhalt. Mittags- u. Abendkarte
zu zivilen Preisen.
Eigene Konditorei

Ob schön! Sommer-Varieté Ob Regen!
Felsenkeller
Morgen Sonntag nachm. 4 u. abends 8 Uhr
2 große Vorstellungen
der glänzende
Riesen-Spielplan.

Rita Sehring
Fantasie-Tänzerin
Little Karl
Universal-Künstler
Detektiv Littmann
Meister-Telepath
3 Tautons
Balance-Kraft-Akt
Paul Kari
Humorist
Ovaro-Bros
Komische Akrobaten
Walli Esther
Konzertsängerin
Max Kimbka
Musikal-Akt
Ria Norden
Verwandlungs-Tänzerin
Austriatruppe
Monumentalkunst
Geschwister Titscher
Miniatur-Tanz-Duett
Rita & Ria
Tanzszene „Carneval“

Volkstümliche Eintrittspreise.
Nachmittags Kinder halbe Preise.
Eintritt 2.40 Mk. Reservierte Plätze 4.80 Mk.
einschl. Steuer 2.40 Mk. Einlass 1 Stunde vor Beginn.
6000 Sitzplätze.

Nicht die Größe der Reklame entspricht dem Wert des Gebotenen!
Täglich das gewaltige Sittendrama
von 1792
Danton 7 Kolossal-
Akte
Die Blutopfer der franz. Revolution
Die tierische Sinneslust eines verroht. Volkes
Ferner: 2 Tragikomödien aus
Die letzte Stunde
Reinh. Schünzel
als Heiratsschwindler
Reinh. Schünzel
als Gauner
Königs-
Pavillon
Promenadenstr. 8
Sonntags 3 1/2, 5 1/2, 7 u. 9 Uhr. Wochentags 5, 7 1/2 u. 9 Uhr.

Leipziger Schauspielhaus.

Sonnabend, den 18. Juni 1921
Sonntag, den 19. Juni 1921
Gastspiel Anton Grand.
Willy Fran.
Ein Schwan in 3 Akten von Max Reinhardt und Otto Schenk.
In Szene gesetzt von Anton Grand.

Sonntag, den 19. Juni 1921, nachm. 3 1/2 Uhr
Gastspiel Anton Grand.
Willy Fran.
Ein Schwan in 3 Akten von Max Reinhardt und Otto Schenk.
Einheitspreise (10.—, 7.50 u.—, 5.—, 2.50 Mk.)
Anfang 8 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Theatergemeinde Leipziger Schauspielhaus.
Ab 1. Juli werden die Jahreskarten für das 2. Schauspieljahr, das
am 1. Septbr. beginnt, ausgegeben. Für diese 2. Spielzeit ist die
Bestimmung getroffen worden, daß Kontingente, die aus irgend einem
Grunde in dem 1. Spieljahre nicht benutzt werden konnten, bis
zum Ablauf des 2. Spieljahres zum wünschigen Bezugs sein müssen.

Kleines Theater.
Sonnabend, den 18. Juni 1921, abends 7 1/2 Uhr
Sonntag, den 19. Juni 1921, abends 7 1/2 Uhr
Die Scheidungsreise.
Kaufmännischer Schwan in 3 Akten von Leo Walter Stein.
Willy Fran.
In Szene gesetzt von Hugo Böckel.

Baltenberg
Varieté. Tel. 1370. Theater.
Anfang 7/8 Uhr
Das hervorragende
Juni-Varieté-Programm
u. a.
A. u. H. Bradna
in ihrem verwegenen
Balance-Akt
Anfang 8 Uhr
Die beiden Rochus Winkler
Komödie nach d. gleich-
namigen Roman in 4 Auf-
zügen v. Heinrich Hilmar
Morgen:
Die beiden Rochus Winkler.

Apollo-Theater
(früher Stadt Nürnberg) direkt am Bayerischen Bahnhof. — Telefon 1111.
Täglich abends 7/8 Uhr:
Die grossen Entscheidungs-
Ringkämpfe
um die
Europa-Meisterschaft
Sonnabend, 18. Juni:
Es ringen:
Rosch gegen Wagner
Pichler gegen Madrill
v. d. Born gegen Seifort
Schneider gegen Sauerer
Morgen Sonntag:
Hissmann geg. Schneider
Sauerer gegen Hiltzer
Wagner gegen Pichler
Krauss gegen Görner
Ausserdem: Der grosse Varieté-Spielplan.
5 erstklassige Attraktionen.
Vorkauf: Tageskasse 10-2 Uhr. Tel. 1111.
Warenh. Th. Althoff, Petersstr.

Das brillante Monster-Programm
Das Erbe der van Diemen
(Das rätselhafte Testament) 6 Akte
Lebens- und Sittengemälde
Urne Nr. 13 = Phantomas
Detektiv-
Abenteuer-
Drama in
5 Akten
5
Kasino-
Lichtspiele
Neumarkt
Sonntags 3 1/2, 5 1/2, 7 u. 9 Uhr. Wochentags 5, 7 1/2 u. 9 Uhr.



Alt wie Methusalem ~

ist die Weisheit, daß die Saftbarkeit und das Aussehen der Wäsche in erster Linie abhängig sind von der Art der Reinigung. Verwenden Sie ständig Schwerter-Seifenpulver - dies bedeutet die beste Art der Reinigung - so fördern Sie bestimmt die Saftbarkeit der Wäsche, denn Schwerter-Seifenpulver enthält keinerlei schädliche Bestandteile. Auch erzielen Sie eine blitzsaubere

und

schneeweiße Wäsche, die durch ihr hartes Aussehen

stets wie neu

wirkt. Waschen Sie mit Schwerter-Seifenpulver, so sparen Sie auch viel Zeit u. Geld, weil es bei richtiger Anwendung trotz aller Unschädlichkeit schnell wirkt und nicht viel kostet. Ferner

wird die Wäsche

durch Schwerter-Seifenpulver angenehm wasserfleckernd, sie erhält einen frischen, blumigen Duft, welcher das Entzücken jeder Hausfrau hervorruft.

durch

ständige Kontrolle eines Chemikers ist eine stets gleichmäßige Herstellung gewährleistet, sodaß Abweichungen irgendwelcher Art in der Qualität ausgeschlossen sind.

Schwerter-Seifenpulver

ist kein neues, sondern ein altbewährtes und sehr beliebtes Produkt aus der Friedenszeit, welches nunmehr wieder in alter Güte in allen einschlägigen Geschäften zu haben ist. Der Preis für ein Paket Schwerter-Seifenpulver - Inhalt netto ein Pfund - beträgt Mark 4.00. Jedes Paket Schwerter-Seifenpulver trägt diese Schutzmarke:



Alleinige Fabrikanten:

Sonfard & Benny Aktiengesellschaft Leipzig

Bersteller der altbekannten
Schwerter-Seife.

ZETKA

GOLD UND KORK

Die feinsten
30%
Liquoren

MITTELDEUTSCHE
CIGARETTEN- & TABAK
FABRIK MALLE



Vertreter: **Franz Meißner, L.-Schleußig**
Könneritzstraße 51 - Telephon 40966.

Das
Leibgetränk
auf dem
Kaffeetisch
ist

Quieta

Sie haben in allen einschlägigen Geschäften

Frauendank 1914.

Gemeinnützige Möbelfürsorge

Verkauf von Wohnzimmern, Schlafzimmern, Küchen und Einzeilmöbeln gegen Abzahlung unter günstigen Zahlungsbedingungen (1/3 Anzahlung, Abzahlung durch monatliche Raten innerhalb von 2 Jahren).

Bei Barzahlung ein Preisnachlass bis zu 10% der Kaufsumme.

Ausstellung: Messhalle Fleischersplatz (öffnet von 10-6 Uhr).

Lager und Verkauf: Leipzig-R. Göschensstrasse 2, Haltestelle Gerichtsweg der Linien 5 und 6, geöffnet von 9-5 Uhr.

Die beliebtesten

Qualitäts-Zigarren zu 0.60, 0.80, 1.00 Mark
ferner: Scherzartikel und Feuerwerkskörper zu Gartenfesten usw., empfiehlt in bekannter Güte
Zigarren-Geschäft W. u. Fr. Neudorf, Böckern, Ruhre Hallische Str. 261 (Erdkatze 10)
Gohls, Breitenfelder Str. 27, Ecke Cöthner Str.



FAMILIENBAD MARCKLEEBERG

ERSTES LEIPZIGER FAMILIEN-LICHT-, LUFT- UND FLUSSBAD

16 Min. von der Straßenbahn 12 - Bestehend erweitert

15 Minut. von Straßenbahn 12 - Wandervolles Lager

Kurkonzerte • Gute Gastwirtschaft •

Neu! Stechbahnfahrten Richtung Gaschwitz Neu

Ein schöner Fuß

wirkt häßlich

wenn die Schuhe nicht

fein geputzt sind. -

Schuhkrem **Pilo Extra**

(mit Terpentinöl hergestellt)

gibt sofort eleganten

Hochglanz.

Fabriklager: Ew. Gothmann, Leipzig,
Grimmaischer Steinweg 8, IV.



Warum ärgern

Sie sich täglich über Ihre mangelhafte Frisur? Fragen Sie den Friseur, ob Sie Ersatzteile kaufen. Sie sparen dadurch überflüssige Ausgaben - ich habe große Mengen
Zöpfe, Knoten, Wellenteile, Unterlagen
u. dergl. in allen Farben und zu verschiedenen, erstaunlich billigen Preisen fertig am Lager und probieren Ihnen kostenlos und ohne Kaufzwang das Gewünschte an.
Besichtigen Sie meine Schaufenster.

Friseur Schnöder, Werkstätte für Haar-Ersatz, Bedeutendste Spezialgeschäft für Haararbeiten, Leipzig, Ecke Frankfurter und Leibnizstrasse, Straßenbahn 14, 16, 17, A

Tanz-Schule

Max Thiele, Roudn., Frommannstraße 16, part.

Gegründet 1914.

Wiederbeginn meiner Tanzzirkel am 23. Juni für junge Damen und Herren.

Ohne Honorar, keine Kleidervorschr.

Anmeldungen persönlich erbeten bis zum 26. Juni.

Zigarren - Rippentabak

von 60 Pfg. an 10 Mk. pro Pfund

aus rein Meberseetabak, verkauft J. Avemarg

Zigarrenfabrik, Leipzig, Hainstr. 21, Treppe B, II.

Achtung! Raucher! Achtung!

Probieren Sie Monitov-Zabate mit Gutfeld

in Qualitäten in den Preislagen von 16 bis 20 22

24 Mk. per Pfund. Spezialität: Feinschnitt mit

20% Birnia, per Pfund 26 Mk. in Aroma,

Abgabe in 1/2-Pfund- und 1-Pfund-Packungen,

prima Geschmack. Jedes Paket enthält einen

Gutfeld auf eine Pfeife, darunter la Bruggere-

weisen je nach Quantum. Extra-Angebot: Prima

Schwarzer Krause, 50-Gramm-Packung ohne Gut-

feldern, per Pfund 26 Mk., solange Vorrat.

Karl Appenrodt, Rauchtobak-Spezialhandlung

Kein Laden. Eisenstraße 10, L. Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Kein Laden.

Lichtspiele

Alberf-Halle

2 grosse sensationelle Detektiv-

Schlager!

Das Experiment des

Professors Mithrany.

5 Akte. In der Hauptrolle: 5 Akte.

Max Landa

Der Kampf unter dem Meeresspiegel.

Ergreifendes Detektiv-Drama in 5 Akten.

Versäumen Sie nicht, sich dieses

spannende Programm anzusehen

Jugendliche unter 18 Jahren

haben keinen Zutritt.

Farben Lacke

Malerutensilien

empfehlen zu niedrigen Preisen

in großer Auswahl

Theodor Reiche & Co., Leipzig

Packhofstraße 11/13 (Gewerkschaftshaus).

ff. Leder-Ausschnitt

empfiehlt

Lederhandlung Heinrich Berthold

Leipzig, Nikolaistraße 20-26.

